

SID-Prävention im Saarland

SCHÖNHOFEN H^{1,2}, KLEIN R³, BRANDNER P⁴, FELDMANN E¹, GABEL-MORITZ E⁵, GROTERATH E⁶, SCHÄFER I⁷, WAHLEN W⁸

¹ Kinderklinik Kohlhof

² GEPS Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.

³ Ministerium für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales des Saarlandes

⁴ Berufsverband der Frauenärzte, Landesverband Saarland

⁵ Saarländischer Hebammenverband e. V.

⁶ Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Saarbrücken

⁷ Berufsverband Kinderkrankenpflege e. V., Landesverband Saarland

⁸ Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, Landesverband Saarland

Einleitung

Ein Arbeitsschwerpunkt der Kinderklinik Kohlhof ist die Prävention des plötzlichen Kindstodes und die Erforschung

seiner Ursachen. Im Rahmen einer ärztlichen Drittmittelsstelle werden u. a. im Saarland und in der benachbarten Pfalz Vorträge zur „Optimalen Schlafumgebung“ angeboten.

Die Arbeitsgruppe der Kinderklinik Kohlhof hat in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales des Saarlandes eine multiprofessionelle Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, in der die oben genannten Vertreter der Berufsgruppen die SID-Prävention im Saarland vorantreiben.

Initiativen zur SID-Prävention im Saarland

Die oben genannte Arbeitsgruppe erstellt derzeit mit Unterstützung von Herrn Dr. Paditz in Anlehnung an die Dresdener Vorlagen eine Neuauflage der überholten saarländischen Präventionsbroschüre als Faltblatt sowie ein Präventionsplakat.

Des weiteren werden für ausländische Familien Einlegezettel in sechs weiteren Sprachen erstellt, die die wichtigsten Verhaltensregeln in der jeweiligen Sprache beinhalten

| Jahr | Lebendgeborene | Gestorbene im ersten Lebensjahr | SID | SID/1 000 Lebendgeborene |
|------|----------------|---------------------------------|-----|--------------------------|
| 1990 | 11 210 | 74 | 14 | 1,24 |
| 1991 | 11 052 | 76 | 19 | 1,72 |
| 1992 | 10 954 | 84 | 8 | 0,73 |
| 1993 | 10 653 | 71 | 11 | 1,03 |
| 1994 | 10 028 | 56 | 12 | 1,20 |
| 1995 | 9 727 | 62 | 8 | 0,82 |
| 1996 | 9 976 | 59 | 10 | 1,00 |
| 1997 | 9 987 | 63 | 9 | 0,90 |
| 1998 | 9 111 | 42 | 8 | 0,88 |
| 1999 | 8 941 | 50 | 6 | 0,67 |
| 2000 | 8 783 | 38 | 6 | 0,68 |
| 2001 | 8 196 | 45 | 5 | 0,61 |
| 2002 | 7 879 | 37 | 5 | 0,63 |

Tab. 1
SID-Häufigkeit im Saarland

| | |
|------------------------|--|
| Aktion | Faltblätter, Poster |
| Status | Neuaufgabe in Vorbereitung |
| Träger | Arbeitsgruppe am Ministerium |
| Verbreitung | über Kliniken und Kinderärzte |
| Ansprechpartner | OA H. Schönhofen Kinderklinik Kohlhof |

AUTOR

OA Harald Schönhofen
Kinderklinik Kohlhof
66539 Neunkirchen
Tel. (06821) 363-0
Fax (06821) 363-206
E-Mail: h.schoenhofen@kliniko.de

Tab. 2
SID-Prävention im Saarland

Plakat und Faltblatt sollen im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung am 6. März 2004 als Kick-off-Veranstaltung den als Multiplikatoren fungierenden Berufsgruppen vorgestellt werden.

Der Lions-Club Homburg finanziert den Druck der Faltblätter und Poster sowie einen großen Teil der Kick-off-Veranstaltung.

Im Rahmen der vom Lions-Club Homburg und u.a. von Neunkircher Geschäftsleuten („Spendenmarathon“) geförderten Drittmittelstelle wird ein kostenloses Angebot von Präventionsvorträgen sowie eine Anlaufstelle für betroffene und besorgte Eltern (in Zusammenarbeit mit der GEPS) angeboten.

Weitere Präventionsveranstaltungen laufen unter Federführung von Frau Dr. Groterath.

ANSPRECHPARTNER

Kinderklinik Kohlhof
Klinikweg 1-5
66539 Neunkirchen
Tel. (068231) 363-0
Monitorambulanz: OA H. Schönhofen, S. Burgard
Schlaf Labor: Frau ÖÄ Dr. E. Feldmann-Ulrich

GEPS Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.
Postfach 1143
55297 Nackenheim